

STATISTISCHE
BERICHTE



1643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/41/23

Erschienen am 20. Dezember 1956

1
3 L 2 a

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
2. Rechnungsvierteljahr 1956

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

(5841)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in
den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. L I 2.

I n h a l t

Seite

A. Steuern	3
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuer- ähnliche Einnahmen im 2. Rechnungsviertel- jahr 1956	6-11
II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben im 2. Rechnungsvierteljahr 1956	12-16

A. Steuern

Im 2. Rechnungsvierteljahr 1956 waren die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich der Einnahmen der Hansestädte und Berlin (West) aus kommunalen Steuern mit 1 529,8 Mill.DM um 45,6 Mill.DM (3,1 vH) höher als im vorangegangenen Vierteljahr und um 170,3 Mill.DM (12,5 vH) höher als im vergleichbaren Vierteljahr des Vorjahres. Die Zunahme resultiert hauptsächlich aus 44,4 Mill.DM Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, deren Aufkommen eine Höhe von 943,5 Mill.DM erreichte. Mit Ausnahme der Grundsteuer B, deren Aufkommen um 3,6 Mill.DM (1,4 vH) auf 261,5 Mill.DM zurückgegangen ist, sind die Einnahmen aus allen Realsteuern im Berichtsvierteljahr leicht angestiegen, so das Aufkommen an Lohnsummensteuer um 5,4 Mill.DM (4,5 vH) auf 126,2 Mill.DM und das an Grundsteuer A um 2,0 Mill.DM (2,6 vH) auf 78,2 Mill.DM. Die Summe der übrigen kommunalen Steuereinnahmen (120,4 Mill.DM) ist gegenüber dem entsprechenden Betrag des Vorvierteljahres um 2,6 Mill.DM zurückgegangen.

Die bei der Gesamtsumme der Steuereinnahmen gegenüber dem 1. Rechnungsvierteljahr 1956 ermittelten Mehreinnahmen lagen besonders bei den kreisangehörigen Gemeinden (27,1 Mill.DM) und den kreisfreien Städten (17,6 Mill.DM). Die Veränderungen bei den Landkreisen fallen nicht ins Gewicht.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- vierteljahr	Bundesgebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	II/56	1 529,8	181,3	704,8	623,3	20,4
	I/56	1 484,2	181,7	587,2	596,2	19,1
	II/55	1 359,5	144,5	648,7	547,1	19,2
Davon:	II/56	1 069,7	126,3	517,6	425,7	- 0,0
Gewerbesteuer ¹⁾	I/56	1 019,9	126,5	492,1	401,0	0,2
	II/55	914,3	93,4	466,1	354,8	0,1
Grundsteuer A ²⁾	II/56	78,2	0,2	2,8	75,3	-
	I/56	76,3	0,2	3,0	73,0	-
	II/55	77,3	0,1	2,8	74,5	-
Grundsteuer B ³⁾	II/56	261,5	41,0	123,5	97,0	-
	I/56	265,1	40,9	128,2	96,0	-
	II/55	256,1	38,3	123,4	94,5	-
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	II/56	32,1	2,1	13,0	-	17,0
	I/56	28,6	1,9	12,1	-	14,7
	II/55	29,4	1,3	12,5	-	15,6
Gemeindegetränksteuer	II/56	25,0	2,9	17,0	5,1	0,0
	I/56	24,2	2,8	17,5	3,8	0,0
	II/55	25,2	4,1	16,0	5,1	0,0
Vergnügungssteuer	II/56	47,7	6,6	24,7	15,3	1,1
	I/56	49,2	6,8	25,9	14,3	2,0
	II/55	41,4	5,3	21,9	13,1	1,2
Sonstige Gemeindesteuern	II/56	15,7	2,3	6,1	5,0	2,3
	I/56	21,0	2,5	8,4	8,0	2,1
	II/55	15,7	2,1	6,0	5,3	2,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Die Steuereinnahmen in den einzelnen Ländern haben sich im Berichtsvierteljahr unterschiedlich entwickelt. Während sie in den Hansestädten und Hessen zurückgegangen sind, in Rheinland-Pfalz unverändert blieben, sind sie in allen übrigen Ländern geringfügig gestiegen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	II/56	1 529,8	49,5	165,0	511,7	117,2	74,1	219,0	211,8	95,5	85,8
	I/56	1 484,2	47,3	154,7	481,0	120,9	74,1	217,5	207,0	97,1	84,6
	II/55	1 359,5	45,3	147,6	458,5	107,1	65,7	203,1	187,7	71,2	73,4
Davon: Gewerbesteuer ¹⁾	II/56	1 069,7	26,7	106,6	384,3	79,2	45,4	163,6	137,6	74,8	51,6
	I/56	1 019,9	26,0	97,3	354,2	79,3	48,9	154,9	132,8	75,9	50,6
	II/55	974,3	23,1	89,7	335,7	69,8	37,9	147,5	117,2	52,2	41,2
Grundsteuer A ²⁾	II/56	78,2	6,8	17,2	9,5	7,1	8,4	11,7	17,4	0,1	0,0
	I/56	76,3	6,0	16,3	9,1	7,6	6,4	15,1	15,6	0,2	0,0
	II/55	77,3	6,7	17,5	10,1	7,1	8,3	12,0	15,5	0,0	0,0
Grundsteuer B ³⁾	II/56	261,5	10,7	28,7	82,0	20,8	13,6	27,6	37,0	15,1	26,0
	I/56	265,1	10,4	27,9	82,3	22,5	12,6	31,8	36,7	15,1	25,8
	II/55	256,1	10,9	28,2	80,7	19,9	13,5	27,7	37,0	13,1	25,2
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	II/56	32,1	1,3	3,5	8,9	2,8	1,9	5,4	6,3	0,5	1,6
	I/56	28,6	1,2	3,4	7,4	2,8	1,7	4,8	5,4	0,5	1,4
	II/55	29,4	1,1	3,6	7,9	2,8	1,7	5,6	5,5	0,3	1,0
Gemeindegetränksteuer	II/56	25,0	1,2	1,5	7,4	2,8	1,5	2,5	5,3	0,8	2,0
	I/56	24,2	0,9	1,8	7,6	3,1	1,3	2,2	4,5	0,8	2,0
	II/55	25,2	1,0	1,7	6,8	2,8	1,4	2,6	4,8	2,3	1,8
Vergnügungsteuer	II/56	47,7	2,1	5,8	15,6	3,4	2,1	5,1	6,9	3,4	3,1
	I/56	49,2	2,1	6,1	15,7	4,2	2,0	5,1	7,0	3,6	3,3
	II/55	41,4	1,7	5,2	13,2	3,3	1,8	4,5	6,4	2,5	2,8
Sonstige Gemeindesteuern	II/56	15,7	0,7	1,8	4,0	1,2	1,3	3,1	1,4	0,8	1,5
	I/56	21,0	0,7	1,9	4,7	1,5	1,2	3,5	5,0	1,0	1,5
	II/55	15,7	0,7	1,7	4,1	1,3	1,2	3,3	1,4	0,7	1,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

Außer den Steuereingängen erzielten die Gemeinden und Gemeindeverbände in den Monaten Juli bis September 1956 6,4 Mill. DM an steuerähnlichen Einnahmen, gegenüber 11,5 Mill. DM in dem vorangegangenen Quartal.

B. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

Im 1. Rechnungsvierteljahr 1956 sind in Rheinland-Pfalz praktisch keine Schlüsselzuweisungen, in Baden-Württemberg keine Bedarfszuweisungen aus dem kommunalen Notstock an die Gemeinden zur Ausschüttung gekommen. Im 2. Quartal erfolgten daher die Auszahlungen für ein Halbjahr, woraus sich erheblich höhere Einnahmen an allgemeinen Finanzausweisungen als im vorangegangenen Vierteljahr ergaben (288,4 Mill.DM gegenüber 253,3 Mill.DM für das Bundesgebiet). Fast die gleiche Entwicklung ergab sich bei den Umlageeinnahmen, die aus erhebungstechnischen Gründen teilweise im zweiten für das 1. Quartal nachgefordert wurden. Mit 252,6 Mill.DM gegenüber 217,6 Mill.DM im Vorvierteljahr waren die genannten Einnahmen daher ebenfalls wesentlich höher.

Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	11/56	1/56	11/55	11/56	1/56	11/55	11/56	1/56	11/55
Schleswig-Holstein	11,5	10,5	9,8	9,2	8,1	9,3	9,3	7,9	9,4
Niedersachsen	24,2	29,6	20,9	30,3	30,1	30,4	37,4	38,1	37,7
Nordrhein-Westfalen	104,3	93,7	94,1	86,4	74,2	84,5	89,0	79,0	86,8
Hessen	22,8	19,7	18,8	23,5	18,6	19,9	21,6	19,6	19,5
Rheinland-Pfalz	12,0	3,3	13,3	17,0	9,2	16,8	17,5	9,1	17,5
Baden-Württemberg	80,4	61,2	66,1	30,3	28,4	27,4	32,7	28,0	31,3
Bayern	33,1	35,4	42,9	55,9	49,0	61,8	64,3	60,9	68,7
Zusammen ..	288,4	253,3	265,8	252,6	217,6	250,1	272,7	242,5	270,9
Davon:									
Kreisfreie Städte	82,0	77,2	76,3	0,0	0,6	0,2	34,9	35,6	34,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	116,2	98,1	115,9	30,2	20,9	29,5	198,2	169,7	196,6
Landkreise	57,0	62,7	60,4	168,7	152,8	169,6	32,8	30,0	32,9
Bezirksverbände	23,1	15,4	13,1	53,7	43,3	50,8	6,8	7,1	6,8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 979	6 772	17 229	9 487	7 058	8 450	11 688	17 303
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	217 500	10 387	27 782	81 253	20 591	13 450	27 472	36 565
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	334	-	11	-	-	117	69	136
gungsbeträge (Ausgaben	264	-	9	-	-	118	68	69
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- wohnstätten	2 938	318	879	781	183	135	175	468
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	842 178	23 361	100 249	302 735	72 202	41 726	164 280	137 616
Lohnsummensteuer	701 282	3 458	6 043	81 483	6 963	3 281	1	53
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	50 214	1 244	8 957	20 171	5 629	2 705	6 788	4 721
gleichzuschüsse (Ausgaben	50 328	1 322	8 680	20 052	5 614	2 356	7 468	4 837
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzunachs- steuer)	30 023	1 275	3 486	8 975	2 752	1 873	5 416	6 305
Schankerlaubnissteuer	2 097	151	394	1 019	23	291	1	219
Jagd- und Fischereisteuer	668	40	89	100	65	128	740	106
Gemeindegetränksteuer	22 101	1 168	1 528	7 375	2 811	1 487	2 465	5 267
Speiseeissteuer	482	2	-	-	62	0	7	410
Kinosteuer	32 088	1 650	4 572	12 534	2 597	1 438	3 961	5 337
Übrige Vergnügungssteuer	9 025	485	1 198	3 095	823	706	1 154	1 564
Hundsteuer	9 379	463	1 269 ²⁾	2 847	1 086	832	2 216	560 ²⁾
Sonstige Gemeindesteuern	742	-	-	-	-	-	742	-
Steuereinnahmen	1 348 436	49 459	164 988	511 745	117 230	74 145	219 047	211 822
Steueraufkommen	1 348 481	49 537	164 708	511 625	117 215	73 797	219 726	211 972
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 429	-	244	962	7	108	100	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 498	0	0	1	119	250	670	517
Hand- und Spanndienste	305	1	4	65	15	17	-	204
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	2 635	626	55	16	26	350	1 119	444
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ..	554	0	78	-	-	-	476	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	-	- 1	-	-
Insgesamt	6 420	627	382	1 043	167	724	2 312	1 164

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte, - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 119 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgrotschen in Bayern 2 669 (000) DM
gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsquartaljahr 1956
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 797	100	416	699	351	344	405	481
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	121 597	4 392	14 160	50 342	13 061	5 732	11 003	22 936
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	9	-	0	-	-	5	0	4
gungsbeträge (Ausgaben	13	-	0	-	-	1	-	12
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 886	204	648	469	83	88	85	310
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	462 515	10 015	48 356	185 875	42 088	19 634	69 201	87 345
Lohnsummensteuer	74 608	3 150	4 590	59 179	5 617	2 072	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	3 758	23	417	2 692	147	201	47	232
gleichzuschüsse (Ausgaben	23 237	435	4 008	8 400	3 165	1 081	3 152	2 995
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 013	334	1 010	4 996	1 260	523	1 878	3 013
Schankerlaubnissteuer	1 171	46	199	672	6	91	-	157
Jagd- und Fischereisteuer	9	0	2	2	0	1	4	0
Gemeindegetränkesteuer	17 034	604	1 365	6 651	2 455	920	1 429	3 610
Speiseeissteuer	428	0	-	-	49	0	3	376
Kinsteuer	19 800	746	2 688	8 397	1 640	718	1 872	3 739
Übrige Vergnügungssteuer	4 886	211	362	1 860	448	256	667	1 061
Hundesteuer	4 500	125	437	1 784	571	266	876	442
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen ..	704 763	19 515	70 662	315 219	64 611	29 739	84 318	120 700
Steueraufkommen ..	724 245	19 927	74 253	320 927	67 629	30 615	87 423	123 471
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	502	-	95	388	-	19	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	20	-	-	-	0	2	15	3
Hand- und Spardienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	854	582	-	-	4	-	-	269
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	15	-	11	-	-	-	4	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	1 391	582	107	388	4	20	18	272

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 0 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 522 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
e) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	75 182	6 672	16 804	8 788	6 707	8 107	11 283	16 822
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	95 903	5 995	13 622	30 911	7 530	7 748	16 468	13 629
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	324	-	11	-	-	112	69	132
gungsbeträge (Ausgaben	251	-	9	-	-	117	68	57
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 052	114	231	313	99	46	90	158
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	379 678	13 346	51 893	116 860	30 114	22 082	95 087	50 286
Lohnsummensteuer	26 674	307	1 453	22 304	1 345	1 210	1	53
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	46 454	1 220	8 540	17 479	5 482	2 504	5 741	4 488
gleichzuschüsse (Ausgaben	27 077	887	4 673	11 651	2 449	1 275	4 316	1 827
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachs- steuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	2	-	2	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	5 052	565	163	723	356	566	1 036	1 642
Speiseeissteuer	53	2	-	-	13	0	4	34
Kinsteuer	11 656	670	1 601	4 029	950	720	2 089	1 597
Übrige Vergnügungsteuer	3 623	203	456	1 151	366	457	487	500
Hundsteuer	4 201	211	476	943	457	566	1 331	217
Sonstige Gemeindesteuern	742	-	-	-	-	-	742	- 1)
Steuereinnahmen	623 269	28 419	90 580	191 850	50 971	42 730	131 046	87 674
Steueraufkommen	603 818	28 085	86 711	186 022	47 938	41 505	128 620	84 938
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	927	-	149	573	7	89	108	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	1 477	0	0	1	119	248	596	513
Hand- und Spanndienste	305	1	4	65	15	17	-	204
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 781	44	55	16	22	350	1 119	176
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	536	0	64	-	-	-	472	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 0	-	-	-	-	- 0	-	-
Insgesamt	5 026	45	273	655	163	704	2 294	883

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen -21 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 067 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	15	-	-	-	-	-	-	15
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	1	-	-	-	-	-	-	1
gleichzuschüsse (Ausgaben	15	-	-	-	-	-	-	15
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	17 010	941	2 476	3 919	1 493	1 350	3 538	3 292
Schankerlaubnissteuer	926	105	195	347	16	199	1	62
Jagd- und Fischereisteuer	657	40	86	98	65	127	136	106
Gemeindegetränksteuer	15	-	-	-	-	-	-	15
Speiseeisteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinosteuer	632	234	283	108	7	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	516	71	350	83	9	-	-	3
Hundesteuer	677	133	356	120	59	-	9	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	20 404	1 525	3 745	4 676	1 649	1 676	3 684	3 449
Steueraufkommen	20 418	1 525	3 745	4 676	1 649	1 676	3 684	3 463
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankerabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	3	-	2	-	-	-	1	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3	-	2	-	-	-	1	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 140 (000) DM, Notgroschen in Bayern 79 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
in 2. Rechnungsvierteljahr 1956
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 979	2 797	75 182	3 659	71 523	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	217 500	121 597	95 903	37 677	58 226	-
Grundsteuerbetelli- gungsbeträge (Einnahmen	334	9	324	12	312	-
(Ausgaben	264	13	251	12	239	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 938	1 866	1 052	452	599	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	842 178	452 515	379 678	158 178	221 501	15
Lehnsummensteuer	101 282	74 608	26 674	19 753	6 920	-
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen	50 214	3 758	46 454	6 755	39 699	1
(Ausgaben	50 328	23 237	27 077	12 465	14 612	15
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertwachststeuer)	30 023	13 013	-	-	-	17 010
Schankerlaubnissteuer	2 097	1 171	-	-	-	926
Jagd- und Fischereisteuer	668	9	2	-	2	657
Gemeindegetränksteuer	22 101	17 034	5 052	2 151	2 901	15
Speiseeissteuer	462	428	53	17	36	0
Kinosteuer	32 038	19 800	11 656	5 832	5 764	632
Übrige Vergnügungsteuer	9 025	4 896	3 623	1 132	2 492	516
Hundesteuer	9 379	4 500	4 201	1 326	2 875	677
Sonstige Gemeindesteuern	742	-	742	364	358	-
Steuereinnahmen	1 348 436	704 763	623 269	224 972	398 358	20 404
Steueraufkommen	1 348 481	724 245	603 818	230 621	373 197	20 418

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 1. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
6. Hansestädte und Berlin (West)
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und Berlin (West)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	Berlin (West)	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und Berlin (West)
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 979	118	16	134	78 113	50	78 163
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	217 500	10 512	4 385 ¹⁾	14 997	232 497	25 975	258 472
Grundsteuerbeteiligungs- beträge (Einnahmen (Ausgaben)	334 264	- -	- -	- -	334 264	- -	334 264
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 938	-	55	55	2 993	-	2 993
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	842 178	47 314	15 472	62 786	904 964	39 615	944 579
Lohnsummensteuer	101 282	7 428	5 529	12 957	114 239	11 937	126 176
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen (Ausgaben)	50 214 50 328	- 682	- 283	- 965	50 214 51 293	- -	50 214 51 293
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	30 023	-	470	470	30 493	1 606	32 099
Schankerlaubnissteuer	2 097	-	10	10	2 107	106	2 213
Jagd- und Fischereisteuer	668	-	-	-	668	-	668
Gemeindegetränksteuer	22 101	33	808	841	22 942	2 023	24 970
Speiseeissteuer	482	-	-	-	482	-	482
Kinsteuer	32 088	1 574	787	2 361	34 449	2 254	36 703
Übrige Vergnügungssteuer	9 025	906	163	1 069	10 094	878	10 972
Hundsteuer	9 379	666	117	783	10 162	1 385	11 547
Sonstige Gemeindesteuern	742	-	-	-	742	-	742
Steuereinnahmen	1 348 436	67 970	27 529	95 499	1 443 936	85 833	1 529 769
Steueraufkommen	1 348 481	68 652	27 813	96 465	1 444 946	85 833	1 530 779

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955.
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	237 891	11 326	17 997 ¹⁾	102 332 ²⁾	18 995	8 720	53 443	25 076
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 691	16	-	-	750	1 925	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	16 518	138	1 073	1 955	2 499	96	10 751 ³⁾	5
aus dem kommunalen Notstock	16 341	-	-	-	102	-	16 238	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	14 958	-	5 114	-	500	1 289	-	8 065
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	288 409	11 481	24 184	104 288	22 847	12 030	80 432	33 147
Finanzzuweisungsausgaben	772	-	541	-	230	2	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	53 679	-	-	19 214	6 120	369	6 056	21 920
Kreisumlage	168 713	7 518	30 300	44 128	17 369	11 208	24 258	33 932
Amtsumlage	30 152	1 704	-	22 981	-	5 467	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	43	-	-	28	-	-	14	-
Übrige Umlagen	14	14	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	252 600	9 235	30 300	86 351	23 489	17 044	30 329	55 852
- Ausgaben -								
Landesumlage	16 799	-	7 193	-	-	-	2 800	6 805
Bezirksumlage	53 830	-	-	19 463	6 449	397	5 280	22 241
Kreisumlage	167 002	7 543	30 090	44 769	14 927	10 871	24 292	34 500
Amtsumlage	30 251	1 704	-	23 090	-	5 467	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	3 313	36	148	147	181	756	1 329	717
Übrige Umlagen	1 527	14	-	1 513 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	272 731	9 296	27 422	89 001	21 557	17 491	33 701	64 263

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Sonderzuweisungen z. Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter: 2 566 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichfonds.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	237 891	61 414	99 327	24 094	75 232	-	55 537	21 613
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 691	2 555	136	-	136	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	16 518	1 769	12 619	3 179	9 440	-	2 130	-
aus dem kommunalen Notstock	16 341	12 975	3 368	1 319	2 068	-	22	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	14 968	3 321	731	248	484	-	9 392	1 524
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	288 409	82 035	116 200	28 840	87 360	-	67 038	23 136
Finanzaufweisungsausgaben	772	-	-	-	-	-	772	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	53 679	-	-	-	-	-	-	53 679
Kreisumlage	168 713	-	-	-	-	-	168 713	-
Amtsumlage	30 152	-	30 152	-	-	30 152	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	43	19	12	2	10	-	12	-
Übrige Umlagen	14	-	14	-	-	14	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	252 600	19	30 178	2	10	30 166	168 725	53 679
- Ausgaben -								
Landesumlage	16 799	4 012	-	-	-	-	5 982	6 805
Bezirksumlage	53 830	27 721	-	-	-	-	26 109	-
Kreisumlage	167 002	-	167 002	48 914	118 088	-	-	-
Amtsumlage	30 261	-	30 261	4 507	25 754	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	3 313	1 961	916	371	438	107	436	-
Übrige Umlagen	1 527	1 214	28	13	15	-	284	-
Summe der Umlageausgaben	272 731	34 908	198 206	53 805	144 295	107	32 811	6 805

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
in 2. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	61 414	2 641	4 351 ¹⁾	33 471 ²⁾	5 002	735	10 348	4 865
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 555	14	-	-	750	1 791	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	1 769	-	103	391	675	75	525 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	12 975	-	-	-	-	-	12 975	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	3 321	-	1 334	-	-	28	-	1 960
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	82 035	2 655	5 788	33 861	6 427	2 629	23 849	6 825
Finanzaufweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	19	-	-	7	-	-	12	-
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	19	-	-	7	-	-	12	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	4 012	-	2 938	-	-	-	1 074	-
Bezirksumlage	27 721	-	-	11 517	2 782	134	2 809	10 429
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 961	-	106	- 47	60	500	713	629
Übrige Umlagen	1 214	-	-	1 244 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	34 908	-	3 044	12 683	2 843	684	4 597	11 058

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Sonderzuweisungen z. Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter: 325 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichfonds.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	99 327	5 063	9 544 ¹⁾	34 069 ²⁾	5 509	3 189	30 753	11 220
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	136	3	-	-	-	133	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	12 619	138	910	1 265	174	21	10 105 ³⁾	5
aus dem kommunalen Nptstock	3 388	-	-	-	124	-	3 263	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	731	-	493	-	-	238	-	-
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	116 200	5 194	10 947	35 324	5 807	3 581	44 122	11 225
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	30 152	1 704 ⁴⁾	-	22 981	-	5 467	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	12	-	-	10	-	-	2	-
Übrige Umlagen	14	14 ⁴⁾⁵⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	30 178	1 718	-	22 991	-	5 467	2	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	167 002	7 543	30 080	44 789	14 927	10 871	24 292	34 500
Amtsumlage	30 261	1 704	-	23 090	-	5 467	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	916	36	18	110	64	170	474	45
Übrige Umlagen	28	14 ⁵⁾	-	14 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	198 205	9 295	30 098	68 003	14 992	16 508	24 766	34 545

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter 2 241 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 4) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme
eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 5) Zusatzamtsumlage.- 6) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1956
5. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Wieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	55 537	3 633	4 102 ¹⁾	13 189 ²⁾	8 484	4 796	12 341	8 991
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock(-fonds)	2 130	-	60	300	1 650	-	120	-
aus dem kommunalen Notstock	22	-	-	-	22	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	9 392	-	3 287	-	-	-	-	6 105
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	67 038	3 633	7 449	13 489	10 112	4 796	12 461	15 097
Finanzaufweisungsausgaben	772	-	541	-	230	2	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Kreisumlage	168 713	7 518	30 300	44 128	17 369	11 208	24 258	33 932
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	12	-	-	12	-	-	0	-
Summe der allgemeinen Finanz- aufweisungseinnahmen	168 725	7 518	30 300	44 139	17 369	11 208	24 259	33 932
- Ausgaben -								
Landesumlage	5 982	-	4 256	-	-	-	1 726	-
Bezirksumlage	26 109	-	-	7 946	3 666	213	2 471	11 813
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	436	-	25	85 ³⁾	57	86	142	43
Übrige Umlagen	284	-	-	284 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	32 811	-	4 280	8 315	3 723	299	4 338	11 856
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	21 613	-	-	21 613 ²⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	1 524	-	-	-	500	1 024	-	-
Zuweisungseinnahmen	23 136	-	-	21 613	500	1 024	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	53 679	-	-	19 214	6 120	369	6 056	21 920
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 805	-	-	-	-	-	-	6 805
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	6 805	-	-	-	-	-	-	6 805

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Sonderaufweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselaufweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Rührsiedlungsverbandsumlage.